
Fujitsu Technology Solutions

openUTM-JConnect
Version 3.0A
September 2013

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.
Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten.
Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © Fujitsu Technology Solutions 2013

1 Allgemeines	1
1.1 Bestellung	1
1.1.1 Nutzungsrechte	1
1.2 Auslieferung	2
1.3 Dokumentation	2
2 Software-Erweiterungen	2
2.1 Neue Funktionen in openUTM-JConnect V3.0	2
2.2 Realisierte Change-Requests (CR)	2
3 Technische Hinweise	2
3.1 Ressourcenbedarf	2
3.2 SW-Konfigurationen	3
3.3 Produkt-Installation	3
3.4 Produkt-Einsatz	3
3.5 Gekündigte Funktionen	4
3.6 Inkompatibilitäten	4
3.7 Einschränkungen	4
3.8 Verhalten im Fehlerfall	4
4 Hardware-Unterstützung	4

1 Allgemeines

Gegenstand dieser Freigabemitteilung ist das Produkt openUTM-JConnect V3.0A.

openUTM-JConnect sind Java-Klassen für beliebige in Java geschriebene Applikationen zum Zugriff auf openUTM-Server Applikationen auf Basis des UPIC Protokolls. openUTM-JConnect ist Bestandteil des Produkts BeanConnect.

Weitere Informationen zu openUTM-JConnect finden Sie unter:

<http://de.ts.fujitsu.com/BeanConnect>

Diese Freigabemitteilung enthält in Kurzform die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu openUTM-JConnect V3.0A sowie alle nötigen Informationen für den Umstieg von der Vorgängerversion openUTM-JConnect V2.1A.

Die Freigabemitteilung wird als liesmich-Datei ausgeliefert. Nachträglich bekannt gewordene Änderungen werden in dieser Datei aktualisiert und nachgeliefert.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand V3.0A vom September 2013.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind (u.U.) auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. liesmich-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

Diese Freigabemitteilung ist, wie alle Freigabemitteilungen für Unix-, Linux- und Windows-Produkte, auch über das Internet verfügbar, und zwar unter der URL:

<http://manuals.ts.fujitsu.com>

Die Wiedergabe von Namen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Information berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese Namen/Bezeichnungen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich oder vertraglich geschützte Namen/Bezeichnungen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

1.1 Bestellung

openUTM-JConnect V3.0A kann über die für Sie zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Für openUTM-JConnect V3.0A gelten die Allgemeinen Software-Lizenzbedingungen der Fujitsu Technology Solutions sowie die Allgemeinen Bedingungen für Hardware und Software Support Services der Fujitsu Technology Solutions.

Die Auslieferung erfolgt zusammen mit BeanConnect.

Bestandteile des Produkts sind:

- Nutzungsrechte
- Datenträger mit Software

1.1.1 Nutzungsrechte

openUTM-JConnect ist ein Lizenzprodukt. Das Produkt darf nur auf dem System eingesetzt werden, für das es lizenziert wurde.

Als Lizenz ist eine BeanConnect Lizenz notwendig.

Informationen über die Nutzungsrechte sind im Datenblatt ersichtlich. Das Datenblatt ist im Internet verfügbar.

<http://de.ts.fujitsu.com/products/software/openseas/beanconnect.html>

1.2 Auslieferung

Die Software wird über eine DVD bereitgestellt.

1.3 Dokumentation

Eine JavaDoc-Dokumentation für openUTM-JConnect steht in Englisch auf der DVD zur Verfügung.

2 Software-Erweiterungen

2.1 Neue Funktionen in openUTM-JConnect V3.0

- Java 6
Basis für openUTM-JConnect V3.0 ist Java 6
- Lastverteiler Funktionalität
Analog zum klassischen UPIC-Client wird nun auch für UPIC-Clients in Java die Lastverteilerfunktionalität für die Kommunikation zu openUTM-Cluster-Anwendungen angeboten
- Shutdown Status
In einem JConnect-Client kann der Shutdown Zustand und die Shutdown Zeit der openUTM-Partner-Anwendung abgefragt werden.
- Connection-Timer
Ab openUTM-JConnect V3.0 wird die Methode SetConnectTimeout() angeboten, mit der der Wert für die Zeitüberwachung eines Verbindungsaufbaus festgelegt werden kann. Als Default sind 3 Minuten eingestellt

2.2 Realisierte Change-Requests (CR)

keine

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

CPU:

mind. 450 MHz, empfohlen 1GHz oder höher

Hauptspeicher:

mind. 512 MB, empfohlen 1GB oder höher

Plattenspeicherbedarf :

- Archiv ca. 3 MB
- extrahiert ca. 8 MB

3.2 SW-Konfigurationen

openUTM-JConnect V3.0 ist für folgende Betriebssysteme verfügbar:

Solaris SPARC	32/64 Bit	ab V10
Linux(SuSE)	32/64 Bit	ab SLES 9
Linux(RedHat)	32/64 Bit	ab RHEL 4

Windows XP / Server 2003
Windows Vista / Server 2008
Windows 7 / Server 2008 R2

openUTM-JConnect V3.0 erfordert JDK 1.6.0 update 30 oder höher.

Enterprise Information System (EIS) openUTM:

openUTM(BS2000/OSD*) ab V5.3
openUTM(BS2000/OSD*) ab V6.1 (erforderlich bei Nutzung der Shutdown-Funktionalität)
openUTM(Unix-, Linux- und Windows-Systeme) ab V5.3
openUTM(Unix-, Linux- und Windows-Systeme) ab V6.1 (erforderlich bei Nutzung der Shutdown-Funktionalität)

Kostenfrei mitgeliefert werden eine Reihe von Produkten anderer Hersteller, die für den Betrieb von openUTM-JConnect V3.0A notwendig sind. Eine ausführliche Liste dieser Produkte finden Sie in der Datei „ThirdPartyLicenseReadme.txt“ im Unterverzeichnis docs/licenses (Solaris/Linux) bzw. docs/licenses (Windows) des Installationsverzeichnis von openUTM-JConnect. Bitte beachten Sie die entsprechenden Lizenz-Dateien, die sich ebenfalls in diesem Verzeichnis befinden.

3.3 Produkt-Installation

Das Produkt openUTM-JConnect V3.0A wird mit folgendem Aufruf mit einer grafischen Oberfläche installiert:

```
java -jar BC30A00_JConnect.jar
```

Für Systeme ohne grafische Oberfläche wird das Produkt wie folgt installiert:

```
java -jar BC30A00_JConnect.jar BCJConnect-auto.xml
```

wobei die Datei BCJConnect-auto.xml zuvor an die aktuelle Umgebung anzupassen ist. Das Standard-Zielverzeichnis ist das aktuelle Verzeichnis.

Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass sich die Installation über die graphische Oberfläche unter SUN Solaris V10 nicht durchführen lässt (Fehlermeldung: not enough free space on device to install). In diesem Fall muss die Installation dann im Commandline-Modus erfolgen.

3.4 Produkt-Einsatz

Informationen sind dem JavaDoc-Dokument zu entnehmen.

*) BS2000/OSD ® ist eine Marke der Fujitsu Technology Solutions

3.5 Gekündigte Funktionen

Folgende Funktionen stehen ab V3.0 nicht mehr zur Verfügung:

- setBS2000
- isBS2000
- setBS2000Encoding
- getBS2000Encoding
- setTPName
- getTPName
- setMapName
- getMapName
- getVersionString

3.6 Inkompatibilitäten

keine

3.7 Einschränkungen

keine

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Zur Fehlerdiagnose sind folgende Angaben nötig:

- genaue Beschreibung der Fehlersituation
- Angabe der Versions-/Korrekturstände der beteiligten Software
- genaue Angabe des Rechnertyps

Als Fehlerunterlagen werden benötigt:

- alle erzeugten Loggingfiles (wenn möglich alle Logger auf TRACE setzen und Fehlerfall wiederholen)
- alle erzeugten Traces

Die Fehlerunterlagen müssen vollständig vorhanden sein.

4 Hardware-Unterstützung

Es wird die Hardware unterstützt, auf der die unter „3.2 SW-Konfigurationen“ genannten Betriebssystemversionen ablauffähig sind.